

System Boxline

Fliegengitterfenster-Bausatz

Montageanleitung für Typ T-F-KS



mit Blechschrauben



mit Einclipshalter



Zubehörliste (Stückzahl)

① Rahmenprofil	4 Stück
② Gummikeder 4,8 mm	1 Stück
③ Bürstendichtung 6,7 x 5 mm	1 Stück
④ Kedereindrücker	1 Stück
⑤ Griff	2 Stück
⑥ Einclipshalter (optional - falls bestellt)	4 Stück
⑦a Winkellaschen für oben (lang)	2 Stück
⑦b Winkellaschen für unten (kurz)	2 Stück
⑮ Schrauben für Winkellaschen V2A 2, 9x6,5	8 Stück
⑧ Fliegennetz/Fliegengitter	8 Stück
⑨ Eckverbinder	4 Stück

Zubehörliste (Bilder)

② Artikelnummer B7SA 005 110	③ Artikelnummer I5SA 005 115	④ Artikelnummer I5SA 005 302	⑤ Artikelnummer B7SA 005 500	⑥ Artikelnummer B7SA 005 240	⑦a Artikelnummer S510 542 0XX	⑦b Artikelnummer S510 543 0XX
⑮ Artikelnummer WUE0119052965	⑧ Artikelnummer B7SA 005 010	⑨ Artikelnummer B7SA 005 010				

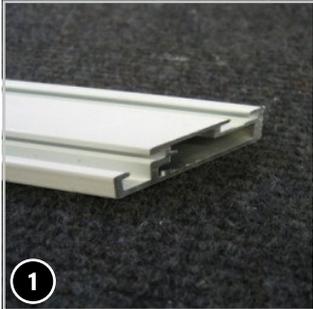
Benötigtes Werkzeug * wird nicht benötigt bei Einclipshalter ** wird nicht benötigt bei Schraubenbefestigung

 Akkuschrauber *	 Kreuzschlitz *	 Hammer **	 Metallfeile	 Flachkopf-Schraubendreher	 Beißzange oder Schere	 Cuttermesser
---------------------	--------------------	---------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------	------------------

⚠ DIE PROFILE BESITZEN EINE INNEN-UND AUSSENSEITE!
 Die Innenseite ist die Seite mit der Nut (für Netz und Keder).
 Die Außenseite ist die glatte Profilseite.

Beachten Sie dies beim Zusammenstecken der Profile!
 Nach dem Verbinden der Ecken mit den Eckverbindern
 bekommen Sie die Profile nicht mehr auseinander.

1. Zusammenbau des Rahmens

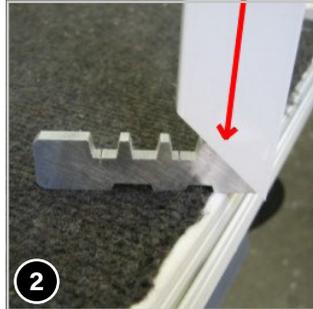


1

ACHTUNG Die Profile besitzen eine Innen- und eine Außenseite:

- Die Innenseite ist die Seite mit Nuten.
- Die Außenseite ist die glatte Seite.

Beachten Sie das im nächsten Montageschritt.

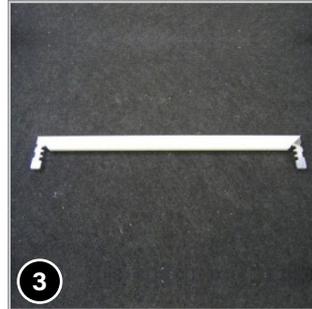


2

WICHTIG Eckverbinder ⑨ vor der Montage mit etwas Mehrzweckfett/Schmiermittel einfetten, damit diese leichter in die Profile gleiten können!

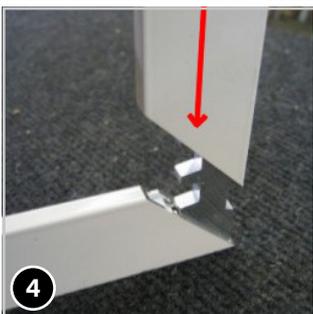
Zuerst einen Eckverbinder in das obere oder untere Profil des Insektenschutzrahmens schieben. Gehen Sie langsam vor. Am besten machen Sie das an der Kante eines Tisches, denn nur so bekommen Sie das Profil weit genug in den Eckverbinder (siehe ②). Vorherigen Schritt beim gegenüberliegenden Profil wiederholen (siehe ③).

Schützen Sie Ihre Tischplatte mit einer dicken Decke o. Ä. vor Schäden! Wir übernehmen dafür keine Haftung.



3

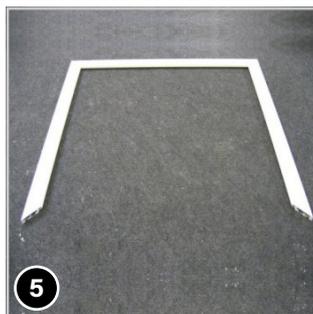
WICHTIG bei der Montage der Eckverbinder: Darauf achten, dass die Federklammern, welche in speziell dafür ausgefrästen Nuten in den Verbindern eingesetzt sind, nicht verrutscht sind und genau in den jeweiligen Ausfräsungen sitzen und seitlich nicht überstehen. Außerdem darauf achten, die Eckverbinder ganz gerade in die Profile einzuschieben, damit sich die Federklammern nicht während des Einsetzens verkanten.



4

Jetzt die beiden verbleibenden Profile (ohne Eckverbinder!) auf eines der bereits mit Eckverbindern ⑨ ausgestatteten Profile schieben.

ACHTUNG Stecken Sie auf keinen Fall erst die beiden Profile mit den angebrachten Eckverbindern ⑨ in ein Profil ohne Eckverbinder! Sie können sonst das letzte Profil nicht mehr einstecken.



5



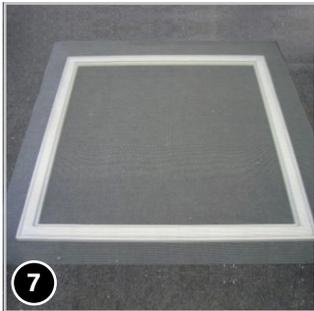
6

Nun das verbleibende Profilstück langsam und vorsichtig mit dem teilfertigen Rahmen verbinden.

Dabei die Eckverbinder ⑨ schrittweise und gleichmäßig auf der einen und anderen Seite in die Profile schieben.

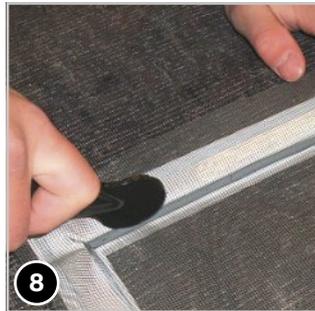
Zum Schluss können Gehrungen noch mit einem Gummihammer gänzlich aneinandergefügt werden.

2. Einziehen des Gewebes mittels Keder und Kedereindrücker



Spannrahmen mit der Innenseite nach oben (Keder- und Bürstenkanal sichtbar) auf den Arbeitstisch legen.

Das Fliegennetz (8) locker über dem Rahmen platzieren. Dabei auf ca. 20 mm Überstand pro Rahmenseite achten.

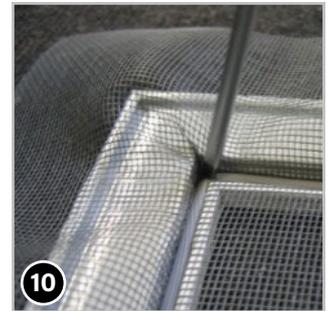


Legen Sie den Gummikeder (2) in ca. 50° C heißes (**nicht kochendes**) Wasser. Er lässt sich warm besser verarbeiten. Nehmen Sie ihn dann aus dem Wasser und verwenden Sie dabei zum Schutz vor **Verbrennungen eine Zange**. In einer Ecke des Spannrahmens mit dem Einrollen des Keders mittels Kedereindrücker (4) beginnen.



Den Keder (2) einfach um die Ecken führen, dort jedoch noch nicht ganz einrollen/eindrücken. Ist der Keder ringsum eingerollt, diesen mit einer Zange oder Schere am Ende abschneiden.

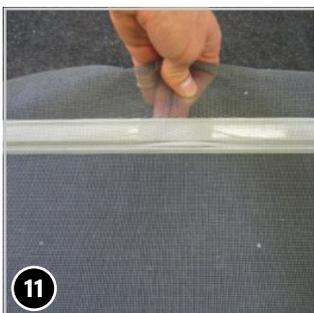
Dann können Sie ihn überall ganz eindrücken.



Nun den Keder (2) noch an den Ecken ganz eindrücken. Verwenden Sie zur Hilfe den Kedereindrücker (4) oder einen Flachkopfschraubendreher.

ACHTUNG bei Schraubendreher: Achten Sie bitte darauf, dass die Schraubendreher Spitze das Netz nicht beschädigt – vorsichtig vorgehen!

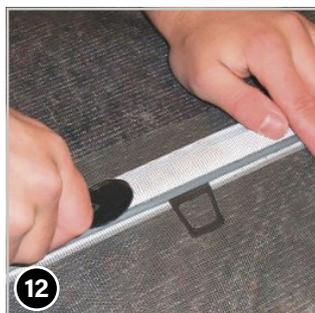
3. Montage der Griffe



ACHTUNG Die Griffe (5) müssen unbedingt vor dem darauffolgenden Schritt „4. Entfernen des Gewebeüberstandes“ montiert werden!

Falls ein Griff montiert wird (sehr empfehlenswert), muss der Keder (2) an der entsprechenden Stelle aus dem Kederkanal gezogen werden. Dazu das Gewebe (8) mit einer Hand etwas nach oben ziehen.

Montieren Sie den Griff (5) ungefähr in der Mitte des Rahmens (ausmessen).



Griff zwischen Gewebe (8) und Keder (2) im Kederkanal platzieren. Dann den Keder wieder mit dem Kedereindrücker (4) eindrücken.

4. Entfernen des Gewebeüberstandes

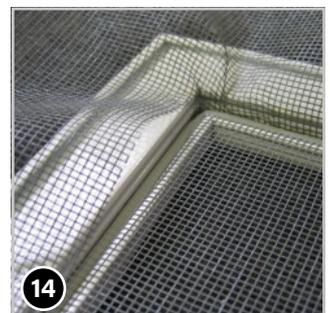


Cuttermesser immer mit scharfer Klinge vom Körper weg führen!

Wie beim Einrollen des Keders (2) wird in einer Ecke des Spannrahmens begonnen.

Mit äußerster Vorsicht das Gewebe (8) dicht am Keder (2) mit einem Cuttermesser ringsum abschneiden.

ACHTUNG Verwenden Sie dazu eine scharfe Klinge und drücken Sie nur leicht auf, um das Gewebe in einem Schnitt entfernen zu können.



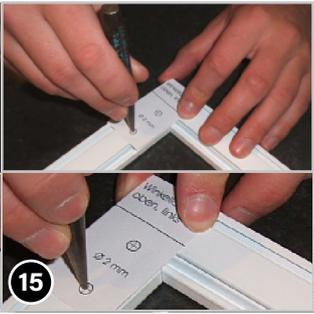
Sollten Sie eine scharfe Klinge verwendet haben, ist danach idealerweise an der Schnittstelle kein ausgefranztes Gewebe (8) mehr zu sehen.

Montieren Sie nun die Winkellaschen nach der von Ihnen gewählten Befestigungsoption:

A Montage der Winkellaschen mit Blechschrauben

B Montage der Winkellaschen mit Einclipshaltern

A 5. Montage der Winkellaschen mit Blechschrauben



TIPP Wir empfehlen die Bohrschablonen (auf dieser Seite) als Bohrhilfe zu verwenden. Achten Sie darauf, dass Sie die entsprechende Bohrschablone für oben und unten nicht verwechseln!

ACHTUNG Der Abstand von Rahmenkante bis Bohrung ist für die obere Winkeltasche anders wie für die untere:

- Abstand Rahmenkante Bohrung oben: 32 mm
- Abstand Rahmenkante Bohrung unten: 25 mm

Markieren Sie die Bohrstellen anschließend mit einem Stift oder einem Körner.

Bohren Sie nur in die obere Wandung des Profils (**nicht das komplette Profil durchbohren!**) die Löcher für die Winkeltaschen (7) mit einem Bohrer Ø 2 mm vor.

Nachdem Sie die Löcher vorgebohrt haben, schrauben Sie die Winkeltaschen (7) mit den beiliegenden Blechschrauben 2,9x6,5 (15) an.

ACHTUNG ... die Winkeltaschen mit dem längeren Schenkel kommen nach oben und ... die Winkeltaschen mit dem kürzeren Schenkel nach unten.

Bohrungsdetails:

Für untere Winkeltasche 25 mm 25 mm von unten gemessen und 20 mm von der Seite	Für obere Winkeltasche 32 mm 25 mm von oben gemessen und 20 mm von der Seite
--	--

Dies ist so erforderlich, damit der Rahmen später eingehängt werden kann.

Die Eckverbinder (9) werden dabei teilweise mit angebohrt, das ist völlig normal.

Bohrschablonen für Montage der Winkeltaschen mit Blechschrauben (Zu 100% ausdrucken)

	hier falten		hier falten		hier falten		hier falten
	Winkeltaschen oben, links		Winkeltaschen unten, rechts		Winkeltaschen unten, links		Winkeltaschen oben, rechts
hier falten	⊕ Bohrer Ø 2 mm ⊕	hier falten	⊕ Bohrer Ø 2 mm ⊕	hier falten	⊕ Bohrer Ø 2 mm ⊕	hier falten	⊕ Bohrer Ø 2 mm ⊕

Montieren Sie nun die Winkellaschen nach der von Ihnen gewählten Befestigungsoption:

A Montage der Winkellaschen mit Blechschrauben

B Montage der Winkellaschen mit Einclipshalter

B 5. Montage der Winkellaschen mit Einclipshalter



Nehmen Sie den Einclipshalter (6). Ermitteln Sie dann das Clipshaltermaß (siehe Bild):

Für die untere Winkellasche:
Gemessener Abstand von Rahmenunterkante bis Einclipshalter 31 mm.

Für die obere Winkellasche:
Gemessener Abstand von Rahmenoberkante bis Einclipshalter 38 mm.

Klopfen Sie den Einclipshalter nur mit der hinteren Seite unter Zuhilfenahme eines Holzstabes/-klotzes (soll vor Kratzer schützen) und einem Hammer auf das Profil auf.

ACHTUNG Die Vorderseite steht noch oben auf!



ACHTUNG Verwechseln Sie nicht die oberen Winkellaschen (7a) (langer Schenkel) mit den unteren (7b) (kurzer Schenkel)! Legen Sie sich die Winkellaschen zuerst zurecht.

Nehmen Sie nun eine Winkellasche und schieben Sie diese unter den Einclipshalter (6).

Achten Sie darauf, dass der kleine vordere „Noppen“ am Einclipshalter in das vordere Loch der Winkellasche einsteht.



Klopfen Sie dann auch die vordere Seite des Einclipshalters (6) fest auf das Profil.

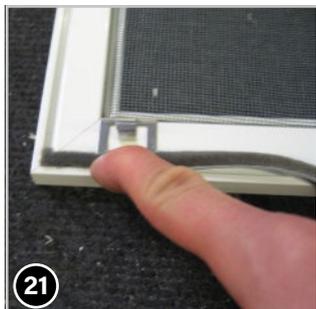
Wiederholen Sie den Vorgang auf den anderen drei Ecken (Maßabweichung für obere Clipse beachten – siehe Montageschritt 18).

ACHTUNG Passen Sie dabei auf, dass die zwei Winkellaschen für oben (7a) und die zwei Winkellaschen für unten (7b) jeweils korrekt oben und unten am Rahmen montiert werden! Sonst ist ein Einhängen des Rahmens nicht möglich!

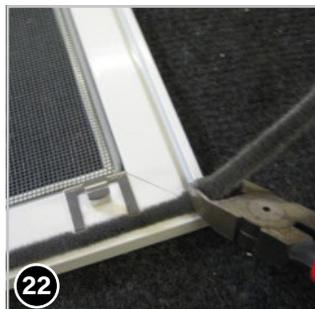


Fertig montiertes Profil mit Einclipshalter und Winkellasche.

6. Montage der Bürstendichtung



Die Bürstendichtung ③ an einer Ecke ansetzen und mit dem Finger in den Bürstenkanal drücken.



An den Ecken muss die Bürstendichtung ③ mit einer Zange oder Schere abgeschnitten werden.



Fertig montierte Bürstendichtung ③.

Alternativ kann hier auch mit einer Seite des Kedereindrückers ④ gearbeitet werden.

7. Kanten abraten und Fliegengitter am Fenster einhängen

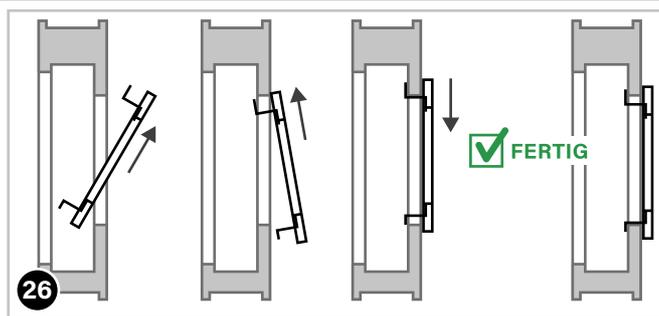


Zum Schluss noch die Aussenkanten des Spannrähmens mit einer Feile leicht abraten.

Gehen Sie dabei vorsichtig vor, damit Sie nicht zu viel abfeilen! Es geht lediglich darum, die feinen Grate mit 2-3 Bewegungen der Feile zu entfernen.



Glückwunsch! Der Insektenschutz-Spannrahmen ist nun fertig montiert und bereit zum Einhängen am Fensterrahmen.



Nehmen Sie dazu den Rahmen an den Griffen und heben Sie ihn komplett aus dem Fenster heraus.

Das Fliegengitter zuerst oben mit den Winkellaschen am Fensterfalz einhängen.

Das Gitter dann unten an den Fensterrahmen heranziehen und mit den unteren Winkellaschen einhängen.

✓ FERTIG

PFLEGEHINWEISE

Das Fliegengitter mindestens zwei mal jährlich mit einem feuchten weichen (nicht fuselnden) Schwamm oder Tuch reinigen. Wir empfehlen dies in der Mitte des Jahres und Ende Herbst.

Benutzen Sie bei stärkerer Verschmutzung ein pH-neutrales Reinigungsmittel. Auf keinen Fall aggressive Reiniger verwenden - diese beschädigen das Fliegengitter!

Entfernen Sie kleine Insektenreste, denn diese picken Vögel gerne an und beschädigen dabei mit den Schnäbeln das Fliegengitter (kein Garantiefall!).



Konformitätserklärung:



Insetto GmbH
Gewerbering 30
D-91629 Weihenzell

18

LE-18-001
LE-18-002

EN 13561:2015/AC:2016
Insektenschutzgitter
Widerstand gegenüber Windlasten: Klasse 0